

# DANKBAR FÜR DIE



Zeugnisse &  
Berichte  
von der **WIRKlich**

---

Klicke auf den Button und  
lass Dich ermutigen, was  
Gott alles getan hat.



Konferenz für alle Generationen

*Gott hat gewirkt!*

# DANKBAR FÜR DIE



## Agathe

Du wolltest Zeugnisse und eindrücke von der wirklich. Hier meine 😊

Am Samstag Abend wo um Heilung gebeten wurde hat der Mann eine Reihe hinter mir für mein Knie gebetet. Hatte die ganze Woche schon Schmerzen beim Treppen steigen und so. Er hat nicht locker gelassen bis sie weg waren und hat am schluss die hand von Franz eine Reihe vor mir einfach genommen und noch mit drauf gelegt 🙏 ich glaube Franz wusste im ersten Moment nicht wie ihm geschieht. Aber bis heute, Gott sei gepriesen schmerzt es nicht mehr bei Treppen steigen 🙏

Und am Sonntag hab ich mir während dem Lobpreis gewünscht das mein Herz wieder so überquillt wie ganz am Anfang als ich es noch nicht zuordnen konnte noch beim 2. Lobpreis Block ging es dann los. Mein Herz schwoll wieder an und wollte aus meiner Brust 🙌❤️

# DANKBAR FÜR DIE



## Petra

Gestern im Lobpreis hat mir Jesus gezeigt, dass meine Ängste, negativen Gedanken die mir großen Druck machen, Sorgen usw., dass dies alles keine Rolle spielt. Ich fühlte Demut sodass ich nur noch weinte. Ich ließ für mich beten.

Heute bei der Arbeit hatte ich so einen Frieden, der jetzt immer noch anhält, dass ich mich nicht aus der Ruhe bringen ließ. Selbst in Situationen, die mich vorher runter gezogen hätten hatte ich Frieden. Meine Konzentration richtete ich immer wieder auf Jesus und ich bin so mega dankbar.



Danke Jesus, Dir gebührt die Ehre !!!!! 🙏🙏

# DANKBAR FÜR DIE



## Alexandra

Ich bin dankbar für die zwei Flaggenkurse, die ich geben durfte. ( bis 1 Tag vorher war noch nicht klar, ob ich eine Sporthalle bekommen kann...aber ja Gott hat es möglich gemacht:))

Und dann war das schönste für mich, erzählen zu dürfen warum wir die Flaggen   für JESUS erheben, wie wir in seinem Triumphzug mitziehen und ihn als SIEGER bejubeln dürfen.

Und wie groß die Freude 😊 in einem selbst wird, wenn wir JESUS anbeten und bejubeln.

Auch war es wunderschön zu sehen, wie Freude auf die Teilnehmer übergesprungen ist und sie sich mit den Flaggen ausprobieren und üben konnten. 🙌

Darüber bin ich wirKLICH glücklich.

# DANKBAR FÜR DIE



## Steffen

Der heilige Geist ist am Sonntag morgen mit mir in die Tiefe gegangen.

Dabei hat er mir gezeigt, dass ich für ihn einfach genug bin. Nicht erfüllte Erwartungen oder Werke, die ohnehin niemals genug oder richtig sein können.

Er hat mich überwältigt. Er ist einzig an meinem Sein interessiert. Durch meinen Glauben an ihn schenkt er mir Identität die in Ewigkeit besteht.

Danke Herr 🙏

# DANKBAR FÜR DIE



## Bella

Am Samstag bei der Abendssession hatte Daniel Schnepel den Eindruck geteilt, dass manche Schwierigkeiten haben Jesus zu vertrauen. Vielleicht durch Verletzungen in ihrer Vergangenheit. Der heilige Geist hat meine Angst (die mir nicht wirklich präsent war, sondern eher im Unterbewusstsein schlummerte) in mir angegetippt um unsere Töchter Maria und Lou aufgrund meiner eigenen schmerzhaften Erlebnisse aus meiner frühen Kindheit. Er zog mich zum Gebet und ein Pastor betete für mich. Während des Gebets fing ich an zu zittern, und die Tränen flossen in Strömen. Anschließend verließ ich die Halle, um mich in der Toilette, frisch zu machen. Wie ich da raus lief, habe ich mich Tonnen leichter gefühlt. Ich hatte so ein extrem leichtes Körpergefühl, einen wachen und klaren Geist und mein Brustkorb fühlte sich so gelöst an, wie wenn ich ein Korsett getragen hätte, das abgenommen wurde. Ich bin unendlich dankbar für die neue Freiheit. 🙌❤️🩹🕊️

# DANKBAR FÜR DIE



 **Julia**

Ich durfte krass erfahren, wie Gott meine 5 Brote und 2 Fische benutzt, die ich ihm hingehalten habe. Sei es durch unglaublich viele Eindrücke die ich für mich und andere bekommen habe, aber auch ganz praktisch in meinem Dienst auf der MOVE.

Einer der besonderen Momente war am Freitag in der Abendssession, als es hieß, dass alle Pastoren und Jugendleiter zum Gebet nach vorne gehen sollen und für die, die kommen beten sollen. Ich durfte für viele Jugendliche beten und durfte den Heiligen Geist durch mich wirken lassen, aber als dann auch Erwachsene, ältere Personen kamen, habe ich gemerkt wie der Feind mich angreifen wollte, mit Gedanken wie "Du bist noch zu jung, du kannst doch nicht für solche erfahrenen und reifen Menschen beten".

Daraufhin kam eine Frau, die eben kein Gebet von mir wollte, sich nach rechts und links umgeschaut hat und zu einem älteren Mann gegangen ist.

Ich hab in die Halle geschaut und angefangen Gott zu anbeten und Wahrheiten auszusprechen. Ich wurde so ermutigt, wie viele Generationen dort vertreten waren, die Gott anbetet haben. Ich hab mich erinnert, wie sehr der Heilige Geist schon gewirkt hat und dass es ihm egal ist, in welchem Alter man ist!

Und so kam eine andere ältere Frau für die ich beten durfte. Mein Gebet hat sie so zu Tränen gerührt, weil der Heilige Geist mich gebraucht hat und zu ihr gesprochen hat.

Es ist so schön zu sehen, wie Gott unsere Hingabe gebraucht und das, obwohl der Feind versucht uns immer wieder anzugreifen und unsere Autorität abzusprechen. Aber Gott ist GRÖSSER und er wirkt Generationsübergreifend. ❤️

# DANKBAR FÜR DIE



**Anja**

Als ich mich gemeldet hatte, um die Mumie zu spielen, ahnte ich noch nicht, was das mit sich bringen würde.

Durch diese 3 oder 4 Sätze, die ich zu den Menschen gesprochen habe, hat sich so viel verändert.

Mir war noch nie so sehr bewusst, was Gott in mir bewirkt hat. Was Jesus jetzt daraus gemacht hat ist unfassbar.

100 und mehr Menschen kamen in den Tagen auf mich zu und haben sich bedankt, weil sie Mut dadurch zugesprochen bekamen. Daran zu glauben, dass JESUS heilen, und die größte Unordnung im Koffer beseitigen kann.

Überwältigt hat mich, dass eine Frau direkt nach der Predigt noch während des Lobpreises meinen Platz in der Halle aufgesucht hat. Sie bat mich, für ihre alkoholkranke Mama zu beten. Das Ganze hat mich so stark gemacht und mir gezeigt, dass ich noch mehr Salz und Licht sein soll, um anderen Menschen Hoffnung zuzusprechen, und zu zeigen, dass Jahwe Rapha existiert.  
(2.Mos 15,26)

Danke an alle, die in Duisburg dabei waren und die Veranstaltung zu dem gemacht haben, was sie war.

# DANKBAR FÜR DIE



## Agathe

Am Samstag Abend führte es der heilige Geist das hinter uns ein Platz frei war den ich einer Person auf unserer Gemeinde die spät dran war zeigen durfte. Später stand die Person auf und empfing Gebet von einem jungen Mann genau neben mir. Ich wusste nicht um was es ging hatte aber den inneren drang meine Hand auch auf sie zu legen und da ich nicht wusste wofür gebetet wurde segnete ich die Person und betete in Sprachen einfach los. Später wurde der Platz neben ihr frei und ich durfte nochmals ganz gezielt für sie beten. Dabei spürte ich den heiligen Geist so intensiv das mir mit ihr die Tränen kamen.

Die Gemeinschaft und die stetige Anwesenheit der Kraft Gottes war ein tolles Erlebnis das ich mir immer wieder in Erinnerung Revue passieren lassen kann wenn die Anfeindungen kommen.

Hallelujah 🙌❤️



## Ines

Gestern während dem Lobpreis fing mein ganzer Körper an zu zittern ich merkte wie eine Leichtigkeit von mir ging und ich vom heiligen Geist erfüllt worden bin mit neuer Kraft. Und während dem Abendmahl musste ich nur noch weinen. Die Gemeinschaft und die stetige Anwesenheit der Kraft Gottes war ein tolles Erlebnis das ich mir immer wieder in Erinnerung Revue passieren lassen kann wenn die Anfeindungen kommen.  
Hallelujah 🙌❤️

# DANKBAR FÜR DIE



## Svenja

Ich bin so erfüllt, dankbar und gefühlt auf wolke 7, egal, wo wir uns als Jesler getroffen haben in Duisburg haben wir angefangen zu erzählen, was wir mit Gott erlebt haben und wollten wissen, was er bei den anderen getan hat. Es war eine so sprudelnde Geistes-Gemeinschaft, die ich mir für jeden Sonntag wünsche!



## Sven

Ich muß was los werden  
Ich war lange Zeit habe ich nicht mehr an Gott geglaubt ich habe das glaube verloren gehabt bis alle auferstanden sind und gebet haben und Abend mal gab habe ich keine Kraft mehr gehabt zu einnehmen bis jemand seine Hand hinter auf gelegt hat ist eine Kraft durch den Körper gegangen und dann habe ich gedacht ich muss jetzt wieder an unsere Herrn glauben.  
Ich denke jetzt geht mir wieder bergauf Gott ist der größte hat die Größte Kraft .  
Er ist der beste.

# DANKBAR FÜR DIE



## Philipp

Ich bin total begeistert von der JES gegangen, weil wir als Verband etwas gemacht haben, was ich so noch nicht gehört oder erlebt habe. Alle aus dem Verband einzuladen und zusammen zu kommen, um Gott zu ehren, anzubeten und ihm zu begegnen. Dabei zu sehen wie hunderte Mitarbeiter agieren, teils schon lange vor den Tagen in Duisburg, dass diese Begegnung mit Gott stattfinden kann, auf kollektivem Weg, wie auch im individuellen und auch in allen Generationen, ist so ermutigend und genau das wofür wir als Kirche Gottes stehen. Wie auch als JES und als MV.

# DANKBAR FÜR DIE



## Enken

Bei dem Konzert am Freitag Abend mit Könige und Priester ging ich nach einer Weile mit meinem Mann Rüdiger rüber in den Übertragungsraum, da es ihm vieeel zu laut war ...ich war anfangs echt frustriert, auch ein wenig ärgerlich und enttäuscht, da ich viel lieber mitten drin im Geschehen geblieben wäre 🌟❤️🔥🎵🚩. Ich wollte Rüdiger aber auch nicht alleine lassen....

Aber Gott ist sooo ein liebender Vater - er zeigte mir SEINE Liebe einmal mehr. Obwohl ich sie in dem Moment mit meinem (innerlichen) Murren echt nicht verdient hätte!!! Ich hatte WIRKLICH in der "Ruhe drüben" eine unfassbar gesegnete Zeit mit IHM. Ich wurde überreich beschenkt mit Liebesströmen, die mich von Kopf bis Fuß durchliefen - Tränen, Bilder und Eindrücke die mich zutiefst dankbar machen für das, was Ich habe! Und dass ER JEDERZEIT das Beste aus Allem macht! Die Worte von Alisha haben das für mich nochmal so eindrücklich bestätigt und waren so einprägsam für mich: NICHT WO ich meinen Fuß hinsetze, SONDERN WIE ist wichtig!! Und gemeinsam mit Jesus unterwegs kann JEDER ORT perfekt sein!!

Ich habe in den vier Tagen nochmal ganz neu Jesu Liebe für mich bzw. für alle Menschen wahrgenommen! Danke JESUS, danke MV für das einberufen dieser Konferenz, danke jedem Einzelnen der dort gedient hat! ❤️🙏🌟❤️🔥

# DANKBAR FÜR DIE



## Damaris

Vor etwa 3 Jahren war ich auf einer Bibelschule in Österreich. Dort habe ich das erste Mal bei Outreach-Einsätzen mitgemacht. Auf fremde Menschen zuzugehen fiel mir zwar schon immer schwer, aber ich hatte große Freude daran, wenn Menschen offen waren, Gebet wollten oder Interesse gezeigt haben, mehr von Jesus zu erfahren.

Als ich wieder zurück in Deutschland war, wurde die Angst vor der Meinung anderer aber immer größer und ich habe seitdem keinen Outreach-Einsatz mehr gemacht.

Auf der Konferenz am Samstagabend setzte sich eine Person aus der Gemeinde zu mir, die eigentlich vor mir saß, und fragte mich, ob sie für mich beten darf. So kam es, dass ich für meine Ängste und Überforderung beten lassen habe. Ich erzählte, dass ich eigentlich spüre, dass Gott dieses Thema immer noch auf mein Herz gelegt hat, ich aber große Angst davor habe und mich oft überfordert fühle.

Nachdem für mich gebetet wurde, habe ich eine gewisse Erleichterung gespürt. Die Angst war nicht einfach komplett weg, aber ich hatte das Gefühl, dass Gott möchte, dass ich Schritte gehe und ihm dabei mehr vertraue.

Später an diesem Abend sind wir zu dritt zum Parkplatz gelaufen, wo unser Fahrer schon auf uns gewartet hatte. Dort stand plötzlich noch ein fremder Mann mit einer Bierflasche bei ihm. Unser Fahrer sagte dann, dass wir den Mann noch mit zum Bahnhof nehmen. Ehrlich gesagt waren wir erstmal eher genervt und müde vom langen Tag, weil wir eigentlich nur noch schnell in die Unterkunft wollten und uns der zusätzliche Umweg gerade nicht so recht war.

Unser Fahrer erzählte später, dass der Mann erst etwa fünf Minuten, bevor wir angekommen sind, einfach auf ihn zugekommen war.

Während der Fahrt hatte ich aber plötzlich den starken Gedanken, dass wir erzählen sollen, dass wir Christen sind und gerade von einer Konferenz kommen und ihn fragen sollen, ob er Jesus kennt. Ich selbst kann kein Englisch und dachte: „Wie soll das funktionieren?“ Trotzdem habe ich den Gedanken laut im Auto ausgesprochen und jemand anderes hat es für mich übersetzt.

Die Antwort des Mannes hat mich sehr bewegt. Er erzählte begeistert, wie Jesus für ihn alles ist und wie schön er es findet, dass auch junge Menschen heute noch mit Jesus unterwegs sind und ihn kennen.

Dann war das Gespräch auch schon wieder zu Ende, weil wir am Bahnhof angekommen waren und er aussteigen musste.

Erst später am Abend wurde mir bewusst, dass das für mich kein Zufall war. Nur kurze Zeit vorher wurde für meine Angst gebetet und direkt danach schenkt Gott so eine Begegnung. Für mich war das wie eine liebevolle Bestätigung von Jesus: „Hab keine Angst, ich bin dabei.“ Das Erlebnis hat mir neuen Mut gegeben, ihm mehr zuzutrauen und Schritte im Glauben zu wagen und zu gehen.